



# LAUFFENER

Jahresrückblick in  
diesem Lauffener Boten

# BOTE

51. Woche

Gesamtausgabe

18.12.2014

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

fest  
jahr  
fest  
halten

zwei zu  
100 Jahre Stadtvereinigung Lauffen a.N.  
eins

festhalten, was fest macht

Wir gaben unserem Festjahr ein Bildzeichen: die Verschmelzung von Regiswindiskirche und Rathausburg. Die Feierlichkeiten haben die Grafik prall mit Leben gefüllt, durch vorbildliches bürgerschaftliches Engagement und Zusammenleben. Das macht Lust auf morgen.

Stadtverwaltung und Gemeinderat  
wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest  
und alles Gute für 2015.



## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

<b>Stadtverwaltung Lauffen a. N.</b>	<b>Tel. 106-0</b>	<b>Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.</b>	
	<b>Telefax: 07133/106-19</b>	Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter <a href="http://www.bahn.de">www.bahn.de</a> reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)	
	<b>Internet-Adresse <a href="http://www.Lauffen.de">http://www.Lauffen.de</a></b>		
	<b>Redaktion Lauffener Bote: <a href="mailto:bote@Lauffen-a-n.de">bote@Lauffen-a-n.de</a></b>		
<b>Bürgerbüro Lauffen a. N.</b>	<b>Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10</b>	<b>Postfiliale (Postagentur)</b>	
<b>Sprechstunden Bürgerbüro</b>		Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Do., 9 bis 13 Uhr; 14 bis 18.30 Uhr, Fr., 9 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13 Uhr	
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 18.00 Uhr	Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. – Fr., 8 bis 13 Uhr, 14.30 bis 18.15 Uhr; Sa., 8 bis 13 Uhr	
Samstag	9.00 bis 13.00 Uhr		
<b>Sprechstunden übrige Ämter:</b>		<b>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle</b>	
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 12.00 Uhr	<b>IAV-Stelle</b> für ältere, hilfsbedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige	
außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung		Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	Tel. 9858-25
<b>Bürgerreferentin</b>	<b>Tel. 106-16</b>	<b>Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe</b>	
<b>Bauhof</b>	<b>Tel. 21498</b>	Kontaktperson: Oliver Beduhn	Tel. 2023970
<b>Stadtgärtnerei</b>	<b>Tel. 21594</b>	<b>Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim</b>	
<b>Städt. Kläranlage</b>	<b>Tel. 5160</b>	Pflegedienstleitung: Schwester Brigitta	Tel. 9858-24
<b>Freibad „Ulrichsheide“</b>	<b>Tel. 4331</b>	Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern	Tel. 9858-26
<b>Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27</b>	<b>Tel. 9018283</b>	<b>Wochenenddienst</b>	
<b>Stadthalle/Sporthalle</b>	<b>Tel. 12911 oder 0172/5926004</b>	Siehe Seite 9	
<b>BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)</b>	<b>Tel. 200065</b>	Gemeineschwestern, Rieslingstr. 18	Tel. 9858-24
<b>Kindertagesstätten/Kindergärten</b>		Hospizdienst Frau Lore Fahrbach	Tel. 14863
Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32	Tel. 5650	<b>Krankenpflege</b>	
Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1	Tel. 14796	Arbeiter-Samariter-Bund, Bahnhofstr. 39, Lauffen	Tel. 9530-0
Kindergarten, Charlottenstraße 95	Tel. 16676	Häusliche Krankenpflege	Tel. 9530-11
Kindergarten Karlstraße 70	Tel. 21407	Mobiler Sozialer Dienst	Tel. 9530-11
Kindergarten Brombeerweg 7	Tel. 963831	Essen auf Rädern	Tel. 9530-15
Kindergarten Neckarstraße 68	Tel. 2039283	d'hoim Pflegeservice	Tel. 07135/939922
Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstraße 10	Tel. 5749	Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3	
Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstraße 7	Tel. 5769	Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg	Tel. 991-0, Fax 991-499
Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1	Tel. 6356	Freundeskreis Suchthilfe	Tel. 21729
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7	Tel. 204210/11		
<b>Schulen</b>		<b>Ärztlicher Notdienst</b>	
Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1	Tel. 5137	Montag – Freitag: 19 bis 7 Uhr: Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16,	
Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule	Tel. 963125	Samstag, Sonn- und Feiertag:	
Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87	Tel. 4829	8 bis 20 Uhr: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstr 11,	
Hort- u. Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule	Tel. 962340	20 bis 8 Uhr: Notfallpraxis Talheim	
Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87	Tel. 7673	Zentrale Rufnummer:	07133/900790
Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15	Tel. 7901	HNO-Notdienst, Am Gesundbrunnen 20 – 26, 74078 Heilbronn,	
Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37	Tel. 6868	Samstag, Sonntag und Feiertage von 10 – 20 Uhr, ohne Voranmeldung	
Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17	Tel. 7207	<b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b>	
Schulsozialarbeit für Werkrealschule	Tel. 0172/9051797	an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.	
Schulsozialarbeit für Real-/Erich-Kästner-Schule	Tel. 0173/9108042	<b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b>	
Schulsozialarbeit für Herzog-Ulrich-Schule	Tel. 0173/8509852	Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen	
Schulsozialarbeit für Gymnasium/Hölderlin-Grundschule	Tel. 2024884	erfahren Sie unter	Tel. 0711/7877712
Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91	Tel. 98030	<b>Bereitschaftsdienst der Augenärzte</b>	
Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25	Tel. 4894	kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.	
Volkshochschule, Rathaus EG	Fax 5664	<b>Unfallrettungsdienst und Krankentransporte</b>	
Anmeldung auch im Bürgerbüro	Tel. 106-51	Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)	Tel. 112
<b>Museum der Stadt Lauffen a. N.</b>	Fax 9014347	Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl)	Tel. 19222
<b>Öffnungszeiten:</b> Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung	<b>Tel. 12222</b>	<b>Hebammen</b>	
<b>Polizeirevier Lauffen a. N.</b>	<b>Tel. 20 90 oder 110</b>	Caroline Eisele, Tel. 9294757, Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255	
<b>Feuerwehr Notruf</b>	<b>Tel. 112</b>	<b>Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere</b>	
<b>Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N.</b>	<b>Tel. 21293</b>	Siehe Seite 9	
<b>Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss</b>	<b>Tel. 07131/562562</b>	<b>Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr</b>	
<b>Stromstörungen</b>	<b>Tel. 07131/562588</b>	Siehe Seite 9	
	<b>Tel. 07131/610-0</b>		
<b>Notariate</b>			
Notariat I	Tel. 2029610		
Notariat II	Tel. 2029621		
<b>Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)</b>			
Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr			
<b>Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)</b>			
Do. und Fr. 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr			
<b>Mülldeponie Stetten</b>	<b>Tel. 07138/6676</b>		
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr			
Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.			



## Schnelles Internet für Lauffen, Talheim, Nordheim und Schozach

Schon einige Zeit sind die 07133-Gemeinden im Gespräch mit der Telekom, um den VDSL-Ausbau voranzutreiben. Nach Abschluss der Planungsphase ist es nun so weit: mit Freude empfingen die Bürgermeister Rainer Gräßle, Thomas Knödler, Volker Schiek und Klaus-Peter Waldenberger gemeinsam Vertreter der Telekom im Lauffener Rathaus um das Vorhaben auf den Weg zu bringen.

Bis Ende 2015 möchte die Telekom den Aufbau eines durchgängigen VDSL-Netzes in den Kommunen Lauffen, Talheim, Nordheim und Ilsfeld-Schozach abschließen. Damit werden dem Endkunden künftig höhere Bandbreiten zur Verfügung stehen.

Für den VDSL-Ausbau sind zwei Schritte notwendig. Zuerst werden die vorhandenen Kupferkabel von der örtlichen Vermittlungsstelle bis zum Multifunktionsgehäuse, die grauen Kästen am Straßenrand in den Wohngebieten, durch Glasfaserkabel ersetzt. In einem zweiten Schritt wer-

den die Multifunktionsgehäuse mit der modernsten Technik ausgestattet. Die Übergabe der Datenpakete vom Kupferkabel auf Glasfaser wird optimiert. Großer Vorteil für den Kunden: am Hausanschluss müssen keine Veränderungen vorgenommen werden. Die tatsächlich erreichte Datengeschwindigkeit hängt von der Länge der Kupferleitung von Multifunktionsgehäuse bis zum Hausanschluss ab. Die Planungen der Telekom sind darauf ausgelegt, dass alle möglichen Kunden die Chance haben, einen schnellen VDSL-Anschluss zu erhalten. Hierfür werden vier der vorhandenen Multifunktionsgehäuse ausgebaut und 40 Gehäuse neu gebaut. Insgesamt werden 35 km Glasfaserkabel verlegt, zum Großteil in vorhandenen Leerrohren. Auf einer Gesamtlänge von 6,8 km werden neue Leerrohre verlegt, Tiefbaumaßnahmen lassen sich in der Umsetzung nicht verhindern.

Mit diesem leistungsstarken Netz ist telefonieren, surfen und fernsehen gleichzeitig möglich. Hierfür bietet die Tele-



kom künftig das gesamte Paket: Kommunikation, Internet und Fernsehen aus einem Anschluss in HD-Qualität. In allen 07133-Kommunen steht mit dem Ausbau ab Weihnachten 2015 ein VDSL-Angebot mit Geschwindigkeiten mit bis zu 50 Mbit/s (in Lauffen 100 Mbit/s) beim Herunterladen und 10 Mbit/s (in Lauffen 40 Mbit/s) beim Hochladen zur Verfügung. Ab kommenden Jahr können Sie als Kunde aktiv werden und das neue Angebot buchen. Weitere Infos finden Sie unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

Mit Freude setzten im Lauffener Rathaus die Bürgermeister Thomas Knödler (Ilsfeld), Rainer Gräßle (Talheim), Klaus-Peter Waldenberger und Volker Schiek (Nordheim) sowie der Vertreter der Telekom, Volker Ackermann (v. l.) ihre Unterschrift unter die Absichtserklärung.

## Weihnachtsfeier in der Begegnungsstätte

### Gemeinsame Einstimmung auf die Weihnachtszeit

37 Seniorinnen und Senioren kamen am vergangenen Mittwoch in die Begegnungsstätte im Haus Mittelpunkt zur alljährlichen Weihnachtsfeier. Das Team der Begegnungsstätte um Leiterin Uta Rensch sorgte mit einem abwechslungsreichen Programm für beste Stimmung.

Mit einer Weihnachtsgeschichte und gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern stimmten sich die Seniorinnen und Senioren auf einen besinnlichen Nachmittag ein. Es wurde geplaudert, in Erinnerungen geschwelgt und der aktuelle Lauffen-Funk ausgetauscht. „So klein ist die Welt“, sagten einige Gäste, wenn sie in altbekannte Gesichter sahen.

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger ließ sich einen Besuch der Weihnachtsfeier nicht nehmen. Er überbrachte Weihnachtsgrüße und berichtete von den Neuigkeiten im Lauffener Rathaus. Von Veränderungen im Personal der Stadtverwaltung, über aktuelle Baumaßnahmen bis hin zur Strategie 2030 – Themen, über die berichtet werden konnte, gab es genug. Interessiert lauschten die Seniorinnen und Senioren den Ausführungen ihres Bürgermeisters.



Doch nicht nur das: über einige Themen entwickelte sich eine rege Diskussion. Das Interesse an kommunalpolitischen Entscheidungen und Entwicklungen ist groß.

Für das leibliche Wohl war mit Kaffee, Hefe- und Nusszopf und vielem mehr bestens gesorgt. In die Welt der Weihnachtsmusik entführten die Violin-Spielerinnen des Suzuki-Unterrichts der Musikschule Lauffen und Umgebung e. V. Ab einem Alter von 3 Jahren werden Kinder im Einzel- und Gruppenunterricht an das Geigenspiel herangeführt. Als Duos und in der gesamten Gruppe überzeugten die Mu-



sikerinnen mit ihrem Können und sorgten für besinnliche Momente. Die Seniorinnen und Senioren hatten sichtlich Freude – eine rundum gelungene Einstimmung auf Weihnachten.

Mit einer Weihnachtsgeschichte und Liedern stimmten sich die Seniorinnen und Senioren gemeinsam auf Weihnachten ein.



Suzuki-Gruppe der Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung



Dass Socken nicht zu den Top Ten der beliebtesten Weihnachtsgeschenke zählen, hat sich mittlerweile herumgesprochen: Doch wie findet man das richtige Weihnachtsgeschenk für seine Liebsten, gerade wenn schon das neueste Smartphone in der Tasche steckt und das Weinthermometer im Wohnzimmerschrank schlummert? Holen Sie doch einfach mal bekannte Stars und beeindruckende Künstler unter den Weihnachtsbaum, denn mit Karten für Konzerte, Kabarett oder Kinderveranstaltungen liegen Sie auf jeden Fall richtig.

Die Lauffener Kulturreferentin Bettina Keßler hat für alle Weihnachtsmänner und Christkindl diese Geschenk-Tipps zusammengestellt: Das Geschenk mit Gute-Laune-Garantie:

#### Kabarettist Christoph Sieber



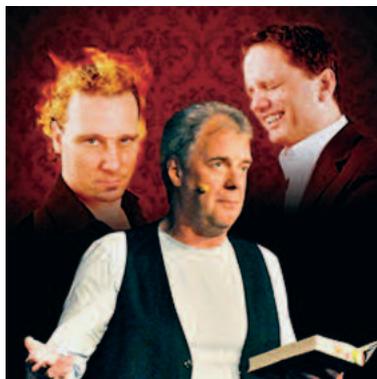
Sachen zum Lachen mit Kabarettist Christoph Sieber. (Foto: null problema)

„Alles ist nie genug!“ ist das Motto von Kabarettist Christoph Sieber (7.2., Museum im Klosterhof, 20 Uhr), der mit einer perfekten Mischung aus Kritik und Unfug, Ernst und Klamauk das Publikum mal betroffen schweigen und im nächsten Moment herzlich lachen lässt. Mit messerscharfem Witz und Verstand durchleuchtet der mehrfach ausgezeichnete Kabarettist in geradezu halsbrecherischem Tempo die Nischen des Alltags und zieht dabei sämtliche Register seiner komödiantischen Kunst. Sieber ist ernsthaft komisch und herzlich böse, aber eigentlich kann man dem sympathischen Sohn eines schwäbischen Bürgermeisters auch den hinterhältigsten Witz nicht wirklich übel nehmen.

## Götz Alsmann unterm Weihnachtsbaum

Mit „bühne frei ...“-Karten und Geschenkgutscheinen magische Momente schenken

Das Geschenk für SWR1-Fans: Rock- und Popgeschichten mit Günter Schneidewind



Die Musikkabarettisten Sascha Bendiks und Simon Höneß kommen mit SWR1-Moderator Günter Schneidewind „In Teufels Küche“.

(Grafik: Schwarzkopf)

Das wandelnde SWR1-Musiklexikon Günter Schneidewind, genannt „Der Große Schneidewind“, kommt nicht nur in die Lauffener Stadthalle, sondern auch „In Teufels Küche“. Glücklicherweise ist er nicht allein, wenn er seine besten Rock- und Popgeschichten erzählt, sondern er hat zur Verstärkung zwei geniale Musik-Kabarettisten an seiner Seite: Die Kleinkunstpreisträger Sascha Bendiks und Simon Höneß (27.2., 20 Uhr). Die beiden bringen eindrucksvoll zu Gehör, wie himmlisch sich „Teufelsmusik“ anhören kann, wenn man ihr die Stromgitarre wegnimmt. Nur mit Stimme und Tasten verneigen sich die beiden vor Led Zeppelin oder AC/DC – als Tango oder Polka!

**Bitte beachten: Die Eintrittskarten (ab 18 €) sind ab sofort im Lauffener Bürgerbüro erhältlich sowie beim SWR1-Ticketservice (Tel. 01806929211, einmalig 20 Cent aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise können davon abweichen, max. 60 Cent/Anruf)!**

#### Das Kinder-Geschenk:

**Oliver Steller spricht und singt Gedichte für Kinder**

Um die Freude an der Sprache geht es Oliver Steller (19.4., 15 Uhr, Museum), wenn er mit seiner Gitarre Frieda in seinem brandneuen, fünften Kinderprogramm **Gedichte für Kinder** (ab 4 Jahren) spielt, singt oder rappt und dabei zaubert und Quatsch macht.

Dann leben Gedichte auf und zeigen was sie können!



Oliver Steller verzaubert mit seinen Liedern und Gedichten Klein und Groß.

(Foto: Dieter Eikelpoth)

Alle Arten von Gedichten werden gespielt – der Abzählreim, die klassische Ballade, der Unsinnssvers, „richtige“ Gedichte genauso wie Zungenbrecher und Drehverwortungen. Spätestens wenn Steller seine Kinderhits anstimmt, rockt der Saal. Und alle singen mit: Oma und Opa, die Eltern und alle jüngeren Kinder. Lassen Sie sich begeistern! Eintritt: 5 € (Kinder), 7 € (Erwachsene), 14 € (Eltern + eigene Kinder).

#### Das Geschenk für Genießer: Rock4 & 3-Gänge-Menü



Vier fantastische Stimmen auf den Spuren der Größen der Rockmusik.

(Foto: Yannick Flaskamp)

Im Rahmen eines Weinerlebnis-Konzerts mit 3-Gänge-Menü präsentiert „bühne frei ...“ das niederländische Vokalensemble **ROCK4** (13.5.). In ihrem Programm „**Voices**“ veredeln die vier Vollblut-Sänger Meilensteine der Musikgeschichte zu Vokal-Monumenten. Das international preisgekrönte Ensemble spürt dabei die markantesten Stimmen der Rockmusik auf: wie die von Phil Collins (Genesis), Freddy Mercury (Queen), David Gilmour (Pink Floyd), Falco, Chris Martin (Coldplay) oder Adele. Zwischen den Auftrittsböcken serviert Kai Giersberg vom Restaurant Bürgerstube ein

regionales 3-Gänge-Menü. Die Lauffener Weingärtner und örtliche Privatweingüter stellen zu dem Menü passende Weine aus ihrem Sortiment vor. Eine Tischreservierung ist im Bürgerbüro möglich. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung im Rahmen des Württemberger Wein-Kultur-Festivals kostet 39 € (inkl. 3-Gänge-Menü, ohne Getränke!).

**Das Geschenk mit Glamourfaktor: Götz Alsmann & Band – BROADWAY**



Broadway-Atmosphäre mit Götz Alsmann & Band.

(Foto © 2014 Bill Douthart/Universal Music)

Von Paris an den **BROADWAY: Götz Alsmann**, der König des deutschen Jazzschlagers, macht sich nach seiner mit Platin ausgezeichneten CD „In Paris“ nun auf zum New Yorker Broadway, an den Ort, wo klassische Musicals und unsterbliche Revueschlager von Cole Porter, George Gershwin oder Rodgers & Hammerstein seit jeher das Rückgrat des „American Songbook“ bilden. Diese faszinierten auch von Beginn an das deutsche Publikum, so dass es kein Wunder ist, dass es schon in den frühesten Tagen dieser Epoche deutschsprachige Fassungen der großen Broadway-Klassiker gab. Götz Alsmann hat diese Texte ausgegraben und den Songs zusammen mit seiner Band den typischen Alsmann-Sound verpasst. Mit seinen unschlagbaren Moderationen wird dies sicherlich ein ganz besonderer Abend (15.10., 20 Uhr, Stadthalle). Karten gibt es ab 19 €.

**Programmheft 2015 und Eintrittskarten**

Das komplette „bühne frei...“-Programmheft mit vielen weiteren wunderbaren Veranstaltungsideen erhalten Sie im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie in vielen Lauffener Geschäften und Einrichtungen. Eintrittskarten für „bühne frei...“ 2015 und die praktischen Geschenkgutscheine gibt es ebenfalls im Lauffener Bürgerbüro sowie ganz bequem online unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de).

**Weihnachtsgeschenk gesucht?**

**Sie suchen noch dringend ein passendes Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es denn mit einigen Erinnerungen an die Jubiläumsfeierlichkeiten in Lauffen a. N.?**

Das Jubiläumsjahr ermöglichte nicht nur den Blick in die Gegenwart und die Zukunft, sondern auch den Blick zurück in die Vergangenheit. Diese wurde in Form von Erzählungen von älteren Lauffenerinnen und Lauffenern im Buch „**dienstags um 6**“ festgehalten.

Erinnerungen an die Veranstaltungen im Jahr 2014 ermöglichen der **Jubiläumsbildband** sowie der **Jubiläumsfilm**. Fotografen und Film haben die Veranstaltungen das Jahr über begleitet und Eindrücke sowie Erlebnisse in Bild, Text und Ton festgehalten. Sicherlich finden Sie auf der ein oder anderen Seite, oder in dem einen oder anderen Filmkapitel bekannte Gesichter, lang vergessene Bekannte und beeindruckende Stadtansichten. Viel Spaß beim Durchstöbern.

Eine süße Erinnerung an die Feierlichkeiten zur Stadtvereinigung ermöglicht die **Stadtschokolade**. Diese stammt aus der Manufaktur Zotter und ist aus bestem, fair gehandeltem Bio-Kakao hergestellt. Zwei Schokoladentäfelchen, eins hell, eins dunkel, fügen sich zur Stadtschokolade zusammen. Zu kaufen gibt es diese im Eine-Welt-Laden in der Körnerstr. 2/1 und im Bürgerbüro.



Die Schokolade zur Stadtvereinigung – eine Kooperation der Stadt Lauffen am Neckar mit dem Eine-Welt-Laden Lauffen.

Die Veranstaltung Wein in der Kelter nahmen die beiden Kellermeister Michael Böhm aus Lauffen (Württemberg) und Andreas Philipp aus Lauffen (Baden) zum Anlass, ausgewählte Rotweine zusammenzulegen zu einer Cuvée **fff – Lauffen trifft Lauffen**. Ein Wein aus hochwertigsten Rebsorten mit einem feinen Profil und fruchtigen, komplexen Aromen.

Der Wein ist im Verkauf der Lauffener Weingärtner eG, Im Brühl 48 sowie im Bürgerbüro für 8 € erhältlich.



**DAS FEST IN BILD, WORT & TON**

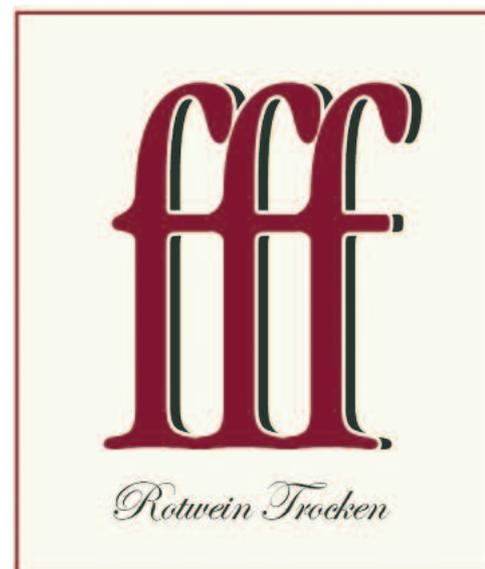
Als Geschenk – zum Geburtstag, zu Weihnachten oder einfach nur so – für Privatleute, Betriebe und Geschäfte.



**GÜNSTIGE PAKET-PREISE**

- ▶ Jubiläumsbildband + Jubiläumsfilm = 15,- EUR
- ▶ „dienstags um 6“ + Jubiläumsfilm = 15,- EUR
- ▶ Jubiläumsbildband + „dienstags um 6“ = 15,- EUR
- ▶ Jubiläumsbildband + „dienstags um 6“ + Jubiläumsfilm = 20,- EUR

erhältlich im Bürgerbüro Lauffen  
weitere Infos: [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)



Lauffen trifft Lauffen – Eine Genuss-Partnerschaft mit „fff“



Der Entwurf des Strategieplans kann auf der Homepage der Stadt heruntergeladen werden.

## Entwurf des „Strategieplans 2030“ wurde in den Gemeinderat eingebracht

In der letzten Sitzungsrunde vor dem Jahresende wurde der Entwurf des Strategieplans 2030 in den Gemeinderat eingebracht.

Der Entwurf ist das Ergebnis des rund einjährigen Arbeitsprozesses, der im Herbst 2013 mit der großen Bürgerumfrage begonnen wurde und in der Folge mit zahlreichen Bürgerbeteiligungsveranstaltungen und einer Klausur des Gemeinderats über das Jahr 2014 die Stadt beschäftigt hat. Die Bearbeitung wurde durch das externe Büro Reschl & Höschele, Stutt-

gart, durchgeführt. Ziel dieses Prozesses war und ist es, die Stadt in ihren zentralen Handlungsfeldern strategisch auszurichten und für die sich abzeichnenden kommunalen Herausforderungen in der Region zu positionieren. Ergebnis im vorliegenden Entwurf ist ein Handlungsprogramm, das für die Bürgerschaft, den Gemeinderat und die kommunale Verwaltung als Grundlage für das kommunale Handeln dient. Dieses Handlungsprogramm umfasst alle Lebensbereiche der Stadt, vom Woh-

nen und Arbeiten bis hin zu den Bereichen Ökologie, Kultur, Soziales und Mobilität.

Der Entwurf soll in der ersten Sitzungsrunde des Gemeinderates im kommenden Jahr beraten und verabschiedet werden. Der Entwurf des Strategieplans steht auf der Lauffener Homepage zum Download zur Verfügung oder kann im Stadtbauamt eingesehen werden. Anregungen zum Entwurf nimmt Hr. Spieth, Stadtbauamt (spiethh@lauffen-a-n.de) gerne entgegen. ■

## Städtische Kindergärten freuen sich über großzügige Spenden



Gislinda und Karl Mönch mit einer Spende für alle städtischen Kindergärten

Oblgleich es das Garagenlädle krankheitsbedingt schon längere Zeit nicht mehr gibt, lassen es sich Gislinda und Karl Mönch nicht nehmen, jedes Jahr für die städtischen Kindergärten zu spenden. Auch dieses Jahr haben beide bei ihrem Besuch im Rathaus für jeden städtischen Kindergarten 100 Euro gespendet und somit 600 Euro

überbracht. Ein herzliches Dankeschön hierfür.



Walter Schenk überbringt den Erlös aus der Hobbykünstlerausstellung zugunsten des Kindergartens Charlottenstraße

Den Erlös aus der Hobbykünstlerausstellung im November in Höhe von 400 Euro überbrachte der Organisator, Walter Schenk, zugunsten des Kindergartens Charlottenstraße. Ein herzliches Dankeschön. ■

## Lebendiger Adventskalender der Evangelischen Kirchen



Alle Jahre wieder ...

**Auch in diesem Jahr hat der Lebendige Adventskalender schon viele Menschen erfreut. Jeweils um 18 Uhr öffnet er zu den letzten Terminen seine Türen:**

Donnerstag, 18.12.: Eine-Welt-Laden, Körnerstraße; Freitag, 19.12.: Herzog-Ulrich-Grundschule, Hort- und Kernzeit; Sonntag, 21.12.: Fam. Mundinger, Neckarstr. 61; Dienstag, 23.12.: Familien Buchwald und Enzel, Im Schönblick 3

Vor dem Fenster versammeln sich Menschen, die gerne gemeinsam den Advent einmal anders erleben wollen. Sie können alte und neue Weihnachtslieder mitsingen, Geschichten zuhören, Nachbarn treffen, mit anderen Besuchern bei einer Tasse Punsch und Weihnachtsgebäck ins Gespräch kommen ... ■



**Am Sonntag, 21. Dezember, um 17 Uhr, lesen Mitglieder der Lauffener Märchentheatergruppe um Heide Böhner Märchen für Kinder, Eltern und Großeltern.**

Vom Winter und vom Wünschen werden die Geschichten erzählt. Es gibt in gemütlicher Runde Gebäck und Tee, wozu die Märchenfreunde herzlich einladen. Der Eintritt ist frei, doch bitten wir um eine Spende für Kinderhilfsprojekte. ■

## 2014 – Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

Leporello wird mit dem Weihnachtsboten an alle Haushalte verteilt



2014  
rückblick



wir sind lauffen

gesichter  
unserer stadt

Der Jahresrückblick 2014 lässt das vergangene Jubiläumsjahr mit all seinen Höhepunkten Revue passieren und wagt einen kurzen Ausblick auf die Vorhaben und Projekte im neuen Jahr 2015.

Um den Überblick, trotz der vielen außergewöhnlichen Ereignisse sowie vorangebrachter und realisierter Projekte nicht zu verlieren, ist der Jahresrückblick auch in diesem Jahr wieder

thematisch gegliedert. In den acht Kategorien: Gemeinderat und Stadtentwicklung, Bauen, Planen und Sanieren, Finanzen, Kinder und Jugend, Kultur, Tourismus und Städtepartnerschaften, Menschen, Geburtstage, Jubiläen und Sport sowie Was bringt die Zukunft? werden die wichtigsten Ereignisse und Informationen zum Stadtgeschehen aufbereitet und präsentiert. Der Jahresrückblick erscheint erneut in Form eines Faltblatts in der

heutigen Ausgabe des Lauffener Boten.

Gemeinsam mit dem Weihnachtsboten – der Weihnachtsausgabe des Lauffener Boten, wird der Jahresrückblick an alle Lauffener Haushalte verteilt. Sollten Sie den Rückblick in Ihrem Briefkasten vermissen, können Sie im Bürgerbüro ein kostenloses Exemplar abholen. Hier liegen einige Exemplare für Sie bereit. ■



Die Sportfreunde veranstalten ihre traditionellen Stadtmeisterschaften und das AH-Turnier um den „Katzenbeißer-Cup“ zum Beginn des neuen Jahres in der Lauffener Stadt- und Sporthalle. Am Freitag, 2. Januar, spielen ab 17 Uhr Lauffener Freizeitmannschaften um die Lauffener Hallenstadtmeisterschaft.

Am Samstag, 3. Januar finden die Turniere der Ü 40-Senioren und der Ü 50-Senioren ab 9 Uhr um den Katzenbeißer-Cup statt. Gespielt wird wiederum nach dem WM-Modus, der nach den Vorrunden spannende Fußballunterhaltung erwarten lässt. Zum Abschluss findet die traditionelle Spielerparty am Samstagabend statt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher. Weitere Infos unter [www.sportfreunde-lauffen.de](http://www.sportfreunde-lauffen.de) und im Turnierheft, das am Samstag, 27. Dezember, an alle Lauffener Haushalte verteilt wird.

Die Sportfreunde Lauffen e. V. wünschen allen Mitgliedern, Fans und Sponsoren besinnliche und erholsame Weihnachtsfeiertage sowie alles Gute für das neue Jahr! ■



Fr. 2. bis Sa. 3. Januar 2015

Sport- & Stadthalle Lauffen/N.

**Freitag, 02.01.2015  
ab 17.00 Uhr**

Turnier mit örtlichen Vereinen, Firmen, Behörden u.a. Turnier-Ende ca. 21.00 Uhr mit Bar-Betrieb

**Samstag, 03.01.2015  
ab 9.00 Uhr**

Ü40 und Ü50 - Turnier mit regionalen und überregionalen Top-Teams.

Im Anschluß Show-Time und Spielerparty



Sportfreunde Lauffen/N.



**Neujahrsempfang 2015**

Der Heimatverein  
Lauffen a.N.  
lädt ein

**am Samstag,  
10. Januar 2015**

**um 19:00 Uhr  
im Herzog-  
Christoph-Saal**  
("Alte Kelter",  
Heilbronner Str. 39,  
Erdgeschoss)

**Eintritt: 8,- €**

Vorverkauf: Bürgerbüro  
(oder Abendkasse)

mit

**Sektempfang**

**Vortrag**  
Unterm Pflaster  
liegt Geschichte -  
Das archäologische  
Stadtkataster Lauffen a.N.

Dr. Alois Schneider,  
Landesamt für  
Denkmalpflege

**Stehweinprobe**  
Weine der  
Lauffener Weingärtner

**Musikalische  
Umrahmung**  
Musikschule Lauffen

**Steh-Imbiss**  
(nicht im Preis enthalten)

## Ü 30-Party im Dächle



Samstag, 10. Januar  
Ü 30-Party  
„Dächle“/Lauffen a. N. (HN)  
21 Uhr  
Eintritt frei

[www.daechlelauffen.de](http://www.daechlelauffen.de)  
DJ Schneemann baut in sein Musik-  
programm mit Rock & Pop, Oldies aus  
den 70-er, 80-er und 90-Jahren, NDW,  
Black & Soul .... auch Wünsche der  
Gäste ein. Genießen Sie dabei die  
Schwäbische Küche des Dächle. Eine  
große Getränkeauswahl rundet das  
Angebot ab. Tischreservierungen unter  
07133/12286, Dächle. Die nächste  
Ü 30-Party ist am 28. Februar. ■

## ULTIMO – politisch- satirischer Jahresrückblick mit Helga Siebert

Die Hamburger Kabarettistin stellt am  
Freitag, 19. Dezember um 20 Uhr im  
Vogtshof Lauffen ihren Jahresrück-  
blick „Ultimo“ vor.



Karten zu 10 Euro gibt es abends ab  
17 Uhr unter 07133/16111 und  
an der Abendkasse. Eine Veran-  
staltung der Städtlesbühne im Vogtshof.  
Themen wie Maut, nord-südliche Sen-  
demasten und vieles mehr aus dem  
politischen Alltag wird aufs Korn ge-  
nommen.

Weitere Infos unter [www.helgasiebert.de](http://www.helgasiebert.de) ■

## Weinausschank am Römischen Gutshof

Zum Ausklang des Jahres 2014  
bewirbt der Schwäbische Albver-  
ein am Mittwoch, 31. Dezember,  
von 12 bis 18 Uhr, mit feinen Trop-  
fen der Lauffener Weingärtner eG  
und Glühwein am Römischen  
Gutshof. ■



## Neu: Ärztlicher Notdienst für Patienten mit HNO-Erkrankungen

An Wochenenden und Feiertagen können Patienten mit Hals-, Nasen- und Ohrerkrankungen ohne Voranmeldung in die HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20 – 26, 74078 Heilbronn kommen.

Öffnungszeiten der Notfallpraxis: samstags, sonn- und feiertags:  
10 – 20 Uhr. ■

## Wichtige Bereitschaftsdienste:

In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar von montags bis freitags 19.00 bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr, sowie samstags und sonntags ganztägig. Telefon 07133/90 07 90. Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie jedoch gleich 19222 ohne Vorwahl (Rettungsleitstelle).

### Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

20./21.12.2014

Dr. Kemmet, Heilbronn Tel. 07131/912120

Dres. Haberkern, Neckarsulm Tel. 07132/8061

24. – 26.12.2014

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn Tel. 07131/89090

Dr. Kübler, Willsbach Tel. 07134/14600

27./28.12.2014

Dr. Müller, Heilbronn Tel. 07131/591790

TÄ Keller-Stenger/Dr. Bieringer, Bretzfeld  
Tel. 07946/940049

31.12.2014 – 02.01.2015

Dres. Fritz/Dahnken/Scholl, Heilbronn Tel. 07131/68787

Dres. Haberkern, Neckarsulm Tel. 07132/8061

03./04.2015

Dr. Villforth, Heilbronn Tel. 07131/30003

TÄ Estraich, Schwaigern Tel. 07138/1612

05./06.01.2015

TÄ Brandenburg, Heilbronn Tel. 07131/200276

TÄ Peter, Sülzbach Tel. 07134/510635

28.12.2014

Heuchelberg Apo., Hauptstr. 46, Nordheim Tel. 07133/17013

31.12.2014

Stadt Apo., Marktstraße 15, Brackenheim Tel. 07135/6530

01.01.2015

Apo. Müller, Obere Gasse 2, Nordheim Tel. 07133/901855

03.01.2015

Rats Apo., Marktstr. 4, Brackenheim Tel. 07135/6566

04.01.2015

Th.-H.-Apo., G.-Kohl-Straße 21, Brackenh. Tel. 07135/4307

06.01.2015

Neckar-Apo., Körnerstr. 5, Lauffen Tel. 07133/960197

### Wochenenddienst

#### Diakonie- und Sozialstation

20./21.12.2014

Schwester Madelaine, Schwester Martina, Schwester Steffi, Schwester Bettina V., Schwester Daniela

24. – 26.12.2014

Schwester Manuela, Schwester Bettina S., Schwester Madelaine, Schwester Petra, Schwester Diana, Pfleger Tobi

27./28.12.2014

Schwester Manuela, Schwester Irina, Schwester Katja, Schwester Petra, Schwester Diana, Pfleger Tobi

31.12.2014/01.01.2015

Schwester Irina, Schwester Katja, Schwester Martina, Schwester Steffi, Schwester Daniela

03./04.01.2015

Schwester Bettina S., Schwester Madelaine, Schwester Martina, Schwester Steffi, Schwester Linda, Schwester Diana

06.01.2015

Schwester Manuela, Schwester Katja, Schwester Steffi, Schwester Petra, Schwester Linda ■

### Wochenenddienst der Apotheken,

#### jeweils ab 8.30

20.12.2014

Rosen-Apo., Rathausplatz 34, Talheim Tel. 07133/98620

21.12.2014

Neckar-Apo., Körnerstraße 5, Lauffen Tel. 07133/9601

24.12.2014

Wackersche Apo., Bahnhofstr. 10, Lauffen Tel. 07133/4357

25.12.2014

Burg-Apo., HN Str. 16, U'gruppenb. Tel. 07131/70757

26.12.2014

Stadt-Apo., Maulbronner Str. 3, Güglingen Tel. 07135/5377

27.12.2014

Apo. aktuell, Schillerstr. 18, Lauffen Tel. 07133/17909



## Bürgermeistersprechstunde im BBL

Die erste offene Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters im neuen Jahr findet erst am zweiten Samstag im Monat, nämlich am Samstag, 10. Januar von 10 – 12 Uhr im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei der regelmäßig an jedem ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde persönlich vorgetragen werden. ■



Kino-Mobil Kino-Mobil Kino-Mobil Kino-Mobil



## Am Montag, 12. Januar 2015 in der Stadthalle Lauffen a. N.

17.00 Uhr Eintritt: 3

20.00 Uhr Eintritt: 4,-

### Lola auf der Erbse

Lolas „Erbse“ ist ein Hausboot, auf dem sie mit ihrer Mutter wohnt und wo sie seit zwei Jahren darauf wartet, dass ihr Papa zurückkommt. Den neuen Freund der Mutter kann Lola daher gar nicht gebrauchen, den neuen Mitschüler Rebin aber umso mehr. Der allerdings verhält sich merkwürdig zurückhaltend. Sie kommt dahinter, dass der kurdische Junge und seine Familie heimlich in Deutschland leben. Als Rebins Vater Lola den Umgang mit seinem Sohn verbietet, fühlt sich sie endgültig von der ganzen Welt im Stich gelassen. Doch dann erkrankt Rebins Mutter und Lola muss über sich hinauswachsen, um dem Freund beizustehen.

### Warmherzig und humorvoll erzählter Film über zwei Außenseiter

Dtl. 2014 Länge: 90 Min. FSK: o. A.

Prädikat: Besonders wertvoll

Unsere Altersempfehlung: ab 9 Jahre



### Madame Mallory und der Duft von Curry

Nach einer Tragödie versucht die indische Kadam-Familie um den Patriarchen Papa in Europa einen Neuanfang. Der Zufall führt die Familie in eine südfranzösische Gemeinde, wo es sich Papa in den Kopf setzt, ein indisches Restaurant auf der gegenüberliegenden Straßenseite des Edelrestaurants „La Saule Pleureur“ zu eröffnen. Dessen Besitzerin Madame Mallory ist alles andere als erfreut. Ein erbitterter Kleinkrieg entbrennt, bis sich Papas begnadeter Sohn Hassan entschließt, bei Madame in die Lehre zu gehen. Erneut plädiert der schwedische Regisseur Lasse Hallström mit seiner neuen Komödie auf unterhaltsame Weise für Toleranz, Lebensfreude und Menschenwürde. Gleichzeitig ist sein Feel-Good-Movie ein inspirierendes Fest für alle Sinne. Kulinarisches Wohlfühl-Märchen nach dem Bestseller von Richard Morais

USA 2014 Länge: 122 Min.

Regie: Lasse Hallström

FSK: o. A.



## VHS Unterland – das neue Programm ist ab Weihnachten online



Bildung auf den Punkt gebracht!

Gute Vorsätze fürs neue Jahr? Wer im nächsten Jahr mehr für Weiterbildung und Gesundheit, Kreativität oder Sprachkenntnisse tun will, kann gleich aktiv werden. Alle Kurse der VHS Unterland im Frühjahrssemester sind schon ab Weihnachten im Internet zu finden – und zu buchen.

Über 2.300 Kurse und Einzelveranstaltungen umfasst das nächste Programm der VHS Unterland. In Lauffen werden ca. 165 Kurse angeboten. Es erwarten Sie Sonderveranstaltungen zum Semesterthema „Unbekanntes Unterland“, interessante Vorträge z. B.

über Migräne, zahlreiche Kreativ- und Gesundheitskurse, EDV-Kurse für Einsteiger, Sprachkurse für Anfänger und Fortgeschrittene und viele Kurse für Kinder und Jugendliche.

In aller Ruhe können sich Interessierte ab 22.12. über das umfangreiche Angebot im Internet informieren. Natürlich sind dort auch noch die Kurse des Wintersemesters, die im Januar beginnen, zu finden – und wer sich dann gleich anmelden möchte, kann dies unter [www.vhs-unterland.de](http://www.vhs-unterland.de) bequem online erledigen.

### Öffnungszeiten über Weihnachten

Die Außenstelle der VHS Unterland in Lauffen und die Geschäftsstelle der VHS Unterland in Heilbronn sind während der Weihnachtsferien nicht besetzt. Ab dem 7. Januar 2015 sind wir wieder für Sie da. Die neuen Programmhefte liegen dann ab 28. Januar überall bereit. Telefonisch bin ich auch

in den Ferien unter 01525/4069363 für Fragen und Anmeldungen erreichbar.



Im Namen der VHS Unterland wünsche ich allen Dozenten/-innen, Teilnehmern/-innen und allen, die mich bei der Organisation und Durchführung der Kurse unterstützen, ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. Silke Schlaier, Außenstellenleiterin in Lauffen a. N.

## Erfassung von Kleindenkmalen

**Kleindenkmale, zum Beispiel Brunnen und Quelfassungen, Gedenksteine und Steinkreuze, sind „ortsfeste, freistehende, kleine, von Menschenhand geschaffene Gebilde aus Stein, Metall oder Holz“ (Kleindenkmale in Baden-Württemberg, 4. Auflage 2013). Diese Definition ist sehr weit auszulegen: „hin und wieder trifft eines der drei Merkmale auch nicht zu“.**

Da die Denkmale im Freien stehen, sind sie nicht nur Wind und Wetter ausgesetzt, sondern auch durch Kulturarbeiten in Feld und Wald, durch Straßenbau, durch mutwillige Beschädigung und durch Diebstahl gefährdet.

Im Jahr 2000 regte der Schwäbische Heimatbund deshalb die Erfassung der Kleindenkmale im Land an. Das Landesamt für Denkmalpflege übernahm die Federführung; inzwischen sind 21 Land- und Stadtkreise am Projekt beteiligt. Ansprechstellen sind im Landkreis Heilbronn das Kreisarchiv, in Lauffen a. N. das Stadtarchiv. Seit 2013 führt hier eine Gruppe Ehrenamtlicher die Arbeit von Jürgen Hagel (1925 – 2006) fort. Die Erfassung erfolgt (auch online) auf standardisierten Erfassungsbögen. Beschrieben werden die Maße der Denkmale, ihre Inschriften, eventuelle Schäden (am Rietersbrunnen ein Graffito „Herz mit G + P“) und der genaue Standort. Das Ganze wird fotografiert und kartiert. Die Erfassung endet mit der Oberfläche des Denkmals und dem Erdboden: Kratzen und Graben sind nicht erlaubt! Hilfsmittel zur Verdeutlichung eines Buchstabens oder einer Zahl ist Kreide, die der nächste Regen abwäscht.

Die bei der Projektkoordination in Esslingen eingehenden Erfassungs-

dateien werden so aufbereitet, dass sie für die Denkmalpflege, die Gemeinden und andere Behörden nutzbar sind. Nach Abschluss des Projekts wird die Originaldokumentation im Kreisarchiv verwahrt.



Klartext mit Kreide lesbar gemacht: Rathausbrunnen  
Foto: Karl-Heinz Haas

Für Lauffen liegen inzwischen nicht nur mehrere Erfassungsbögen, sondern auch grundlegende Erkenntnisse vor: Hangkanten wie der Haldenrain, auf der die Grenze Lauffen/Kirchheim verläuft, brechen ab und ziehen die Grenzsteine in die Tiefe. Die Flurbereinigung hat auch in Lauffen den Bestand an Kleindenkmalen drastisch verringert. „Rückzugsgebiete“ sind dagegen Ödland, unbefestigte Feldwege, die Steillagen der Weinberge und die Waldungen. Im Lauffener Stadtwald bei Etlenswenden etwa, wo der Förster mit Argusaugen über „seine“ Grenzsteine wacht, sind diese noch fast komplett erhalten. Ferner ergeben sich gerade an Markungsgrenzen Synergieeffekte: wenn die Talheimer ihre Grenzsteine gegen Lauffen schon erfasst haben, können sich die Lauffener auf anderes konzentrieren. Zum Beispiel auf die Beschreibung des neuen Steigrünnele an der L 1105: Gut getarnt hinter Brombeerranken bildet da ein silbriger Brause-schlauch die Verbindung zwischen der Quelle in den Mühlweingärten und dem neuen Brunnentrog von 2007.

Manche Lauffener Kleindenkmale sind keineswegs ortsfest, sondern haben im Wortsinn eine bewegte Vergangenheit:



Versetzt: Löwe am Winkelbau  
Foto: Dr. Norbert Hofmann

Der Löwe mit dem württembergischen Wappen auf der Nordwestseite des Winkelbaus, Mühltorstraße 2, stand ursprünglich als „Behördenschild“ auf einer Säule vor dem Amtshaus im Klosterhof, das Lauffener Botenmännle am Rathaus war einst Brunnenfigur des Rohrbrunnens im oberen Städtle, und am gleichen Brunnen stand der Stein im Rathaushof, von dessen Inschrift nur noch einzelne Buchstaben zu lesen sind: Er diente seit 1878 als Abdeckung einer Dunglege, bevor er 1911 „von Freunden des Heimatschutzes“ gerettet wurde.

Gerade dieses Beispiel belegt, dass Kleindenkmale auf unseren Schutz angewiesen sind. Schützen aber kann man nur, was man kennt. So plädiert das Landesamt für Denkmalpflege zu Recht: „Aus dem Abseits ins Bewusstsein muss die Devise heißen.“

Dr. Norbert Hofmann

## Neuer Alpha-Kurs in Lauffen im Januar

Gesellige und inspirierende Einführung in den christlichen Glaube



**Der Alpha Kurs in Lauffen startet am Donnerstag, 8. Januar, um 19:30 Uhr mit einem festlichen Infoabend im Paulus-Zentrum, dann folgen zehn Kursabende mit spannenden Themen.**

Der Höhepunkt ist eine gemeinsame ganztägige Samstagseinheit, an der neben einem interessanten Thema viel Zeit zum Kennenlernen und entspannten Miteinander bleibt.

Viele Antworten zu Alpha können Sie auch schon im Vorfeld im Internet unter [www.alphakurs.de](http://www.alphakurs.de) finden.

Weitere Informationen geben wir Ihnen gerne persönlich unter Tel. 900804, Björn Schwarz, [schwabjo@web.de](mailto:schwabjo@web.de). Wollen Sie sich anmelden? Unter [www.alpha-lauffen.de](http://www.alpha-lauffen.de) besteht die Möglichkeit zur Online-Anmeldung, ansonsten liegen in Kirchengemeinden und verschiedenen Orten in unserer Stadt Alpha-Flyer aus.

## Neujahrskonzert mit Patrick Siben und den Stuttgarter Salonikern



Sonntag, 11. Januar um 11 Uhr  
 Stadthalle, Charlottenstr. 89  
 Musikalisches Feuerwerk zum Jahresbeginn  
 Konzertante Salonmusik vom Feinsten ist ein Garant für außer-

gewöhnliche Konzerte und ein begeistertes Publikum.

Mit unverwechselbarem Charme und Witz führt Kapellmeister Patrick Siben seine Stuttgarter Saloniker durch ein atemberaubend vielfältiges Programm, das von der klassischen Konzert-Ouvertüre über die Operette, natürlich mit den traditionellen Neujahrskonzert-Strauss-Walzen bis hin zu Early Jazz und Swing reicht: perfekt gespielt und aufregend inszeniert!

Tickets: 25 €

Vorverkauf:

Bestell-Hotline: 07192/9366931

Online [www.saloniker.de/karten](http://www.saloniker.de/karten)

Touristikcenter Lauffen, Postplatz 9,  
 Tel. 07133/22192

bei allen Reservix- und Easyticket-Vorverkaufstellen ■

## Einladung zum Ehekurs in Lauffen a. N.

Es ist früher zu spät als Sie denken! Wer in guten Zeiten in seine Ehe-Beziehung investiert, der ist gerüstet für schlechte Zeiten.



In Lauffen startet am Freitag, dem 9. Januar 2015, der neue Ehe-Kurs, der über sieben Abende geht. Ziel des Kurses ist es, die Ehebeziehung zu stärken. Jedes Paar sitzt an einem eigenen Tisch, es finden keine Gruppendiskussionen statt und niemand wird aufgefordert, mit Dritten über Persönliches zu sprechen.

Nähere Infos und Anmeldung unter [www.ehekurs-lauffen.de](http://www.ehekurs-lauffen.de). ■

## Internationale Auszeichnung für das Weingut Wörthmann



Zum wiederholten Male durfte das Familienweingut Wörthmann Medaillen bei der AWC Vienna entgegennehmen.

Einmal Gold und 7-mal Silber errang die aktuelle Weinkollektion bei der diesjährigen Weinverkostung, welche die größte international anerkannte Weinverkostung der Welt ist. Für die Gesamtleistung wurde das Weingut nun mit einem AWC Stern ausgezeichnet. Ganz besonders erfreut ist man über die Goldmedaille für den Spätburgunder, die wichtigste Rebsorte im Weingut. Wie auch viele Jahrgänge zuvor

wurde der 2011er-Spätburgunder Barrique mit Gold ausgezeichnet, ein Beweis für Kontinuität in der Produktion gerade bei Königsklasse Spätburgunder.

Für das kleine Weingut ist es eine Bestätigung des fortwährenden Strebens nach Qualität, auch vor dem Hintergrund, dass nunmehr seit 4 Jahren ausschließlich und aus Überzeugung Wein nach Bio-Richtlinien erzeugt und ausgebaut wird. Gleichzeitig ist es für das Weingut auch ein Ansporn und eine Verpflichtung diesen Weg der Qualität weiterzugehen. ■

## Das Erzählkaffee



Der nächste Plausch im Januar findet am Dienstag, dem 13. Januar 2015, um 15 Uhr in der Kaffeestu-

be Lichtburg statt, da der erste Dienstag, der 6. Januar, ein Feiertag ist.

Das Buch „dienstags um 6“ mit vielen Erinnerungen von Laufferinnen und Lauffenern, das es im Bürgerbüro und im örtlichen Buchhandel zu kaufen gibt, hat einen Nachfolger. Kein zweites Buch, sondern eine andere Form des Erinnerns, des miteinander Plauderns, des Gedankenaustausches und gemütlichen Beisammenseins: das Erzählkaffee. Autorin Ulrike Kieser-Hess lädt im Januar am Dienstag, dem 13. Januar, um 15 Uhr zum gemeinschaftlichen Plausch in geselliger Runde ein. Herzlich willkommen sind alle, ob

älter oder jünger, die gerne erzählen oder gerne zuhören, die uns eine ganz persönliche Lauffener Erinnerungsgeschichte mitbringen. ■



# NECKAR ZABER TOURISMUS



**Frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und ein wunderschönes neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Team vom Neckar-Zaber-Tourismus e. V.** Bitte beachten Sie unsere **eingeschränkten Öffnungszeiten** über die Feiertage: An Heiligabend und Silvester ist die Tourist-Information geschlossen. Am 29. und 30. Dezember

sowie am 2. Januar ist unser Büro nur von 9 – 13 Uhr besetzt. Ab dem 6. Januar gelten wieder unsere regulären Öffnungszeiten.

## Neujahrsspaziergang 2015

Donnerstag, 1. Januar 2015, 14 – 15.30 Uhr

Ulrich Kammerer lädt alle Interessierten herzlich zum Neujahrsspaziergang am 1. Januar 2015 ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Zaberbrücke.

**Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-



zaber-tourismus.de, [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de). ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr. ■

## Der Lauffener Bote macht Weihnachtsferien

**Diese Weihnachtsausgabe ist die letzte Ausgabe im Jahr 2014**

**Diese Weihnachtsausgabe ist die letzte Ausgabe im Jahr 2014. Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint in der zweiten Kalenderwoche am 8. Januar. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der Freitag, 2. Januar, 10 Uhr.** Am 15. Januar ist die erste Gesamtausgabe im neuen Jahr.

Sie möchten jede Ausgabe des wöchentlich erscheinenden Lauffener Boten erhalten oder Sie suchen

noch nach einem passenden Weihnachtsgeschenk? Dann schließen Sie ein Abonnement des Lauffener Boten für sich oder Freunde ab und bleiben Sie stets gut informiert. Ein Abonnement können Sie online abschließen unter folgenden Link: <http://www.lauffen.de/website/de/vlb/onlinebestellung>. Gerne können Sie sich auch vormittags an Frau Faaß, Tel. 106-18 oder E-Mail: [faassk@lauffen-a-n.de](mailto:faassk@lauffen-a-n.de) wenden. ■

## Öffnungszeiten der Stadtverwaltung über die Feiertage

**Bürgerbüro und Rathaus haben über Weihnachten und Silvester geänderte Öffnungszeiten**

**BBL:** An Heiligabend, an Weihnachten, 25. und 26. Dezember, an Silvester, 31. Dezember, an Neujahr, 1. Januar sowie an Heilige Drei Könige, 6. Januar, ist das Bürgerbüro geschlossen. Zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Silvester, 27. Dezember (Öffnungszeit: 9 bis 13 Uhr), 29. und 30. Dezember (Öffnungszeit je 8 bis 18 Uhr) ist das Bürgerbüro geöffnet. Erster Öffnungstag im neuen Jahr ist dann am Freitag, 2. Januar (Öffnungszeit: 8 bis 18 Uhr). Ab diesem Tag ist das Team des BBL für die Bürgerinnen und Bürger wieder wie gewohnt da.

**Rathaus:** Das Rathaus bleibt von Mittwoch, 24. Dezember 2014 bis Freitag, 2. Januar 2015 sowie an Heilige Drei Könige, 6. Januar 2015, ganztägig geschlossen. Am Montag, 5. Januar und ab Dienstag, 7. Januar 2015 ist das Rathaus wieder zu den üblichen Zeiten für Sie geöffnet. ■

## Nach Communis Fortis nun Liberté



**Mit dem Theaterstück „Liberté“ wird eine Begebenheit, erzählt, die sich an Heiligabend an der Front zwischen Deutschen und Franzosen zugetragen hat.**

Trotz Krieg und Feindschaft legen Franzosen und Deutsche die Waffen nieder und feiern auf dem Kriegsfeld miteinander friedlich Weihnachten. Das Theaterstück wird am Sonntag, 21. Dezember, um 19 Uhr, im Rahmen der Weihnachtsfeier des CVJM im Vereinsheim, Kiesstraße 59, aufgeführt.

Weitere Aufführungstermine sind: Freitag, 26. Dezember, in der ev. Kirche in Hausen, Sonntag, 28. Dezember, in der ev. Kirche in Abstatt, Sonntag, 4. Januar, ev. Kirche in Münchingen.

Beginn jeweils 10 Uhr.

Der Eintritt frei! Die Theatergruppe lädt herzlich zum Besuch ein. ■

## Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N. Stimmungsvolle Weihnachtsfeier im Senioren-Zentrum Haus Edelberg

Am Samstag, dem 13. Dezember 2014, um 15.00 Uhr, eröffnete Einrichtungsleitung Angelika Franz mit dem Gedicht, „O schöne, herrliche Weihnachtszeit“ und der Begrüßung unserer Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörigen und Gäste, die Weihnachtsfeier im Haus Edelberg.

Der Posaunenchor unter der Leitung von Christina Stricker stimmte mit weihnachtlichen Klängen auf die Feier ein.

Ein bewegtes Lauffener Jahr 2014 stellte Herr Bürgermeister Waldenberger in seiner Ansprache dar und wünschte allen Anwesenden eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2015.

Eine gelungene Überraschung wurde uns von dem Beschäftigungsteam Manuela Heitmann und Andrea Täschner, mit Gitarrenklang und Gesang das Lied „Irgendwo wird Gott zur Welt gebracht“, mit goldenen Kehlchen präsentiert.

Die Veeh-Harfen-Musikerinnen unter der Leitung von Frau Arnold ließen besonders liebevolle Klänge mit Weihnachtsliedern erklingen. Eingestimmt von den himmlischen Instrumenten, so Herr Pfarrer Fröschele, wurde er zu seiner Weihnachtsrede inspiriert.

Der nächste musikalische Genuss folgte gleich mit Herrn Volk und seinem Musikschüler Oliver, die schöne flotte Weisen auf dem Akkordeon erklingen ließen, gemeinsam wurde das

Lied „Stille Nacht Heilige Nacht“ gesungen und es entstand eine liebevolle, weihnachtliche Atmosphäre.

Auch das Kulinarische kam nicht zu kurz, zubereitet vom Küchenchef Herr Meier und seinem Team. Kaffee, Punsch und Weihnachtsplätzchen und zum Abendessen ein weihnachtliches Menü Peking Ente in Portwein-Honigsoße, Rotkohl mit Cranberries, Brokkoli-Nuss-ecken und als Dessert Zimteisstern.

Frau Franz wünschte allen Anwesenden eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr. Ein großes Dankeschön folgte an alle Helfer, Helferinnen und Akteure, die zum Gelingen dieses Festes beitrugen.

Angelika Franz mit dem Haus Edelberg-Team

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Rückerstattung von Abwassergebühren

**Haben Sie nachweislich weniger Wasser in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet als über die Wasserversorgung bezogen? Dann können nach § 42 der Abwassersatzung der Stadt Lauffen a. N. auf Antrag Ihre Abwassergebühren vermindert werden\*.**

Bitte legen Sie bis zum 28.02.2015 geeignete Nachweise vor, welche Teilmengen des Wasserbezugs nicht in den öffentlichen Abwasserkanal eingeleitet wurden und stellen Sie Ihren Antrag formlos bei der Stadt Lauffen a. N.

Wie können Sie eine geringere Einleitung nachweisen?

Für die Messung der nicht eingeleiteten Wassermenge ist ein separater Zähler, der den eichrechtlichen Vorschriften entsprechen muss, erforderlich. Der Zähler muss so installiert sein, dass das aus dieser Leitung entnommene Wasser nicht in die städtische Kanalisation gelangen kann.

Bitte fügen Sie dem Antrag auf Rückerstattung einen Nachweis bei, dass Ihr Zähler den eichrechtlichen Vorschriften entspricht. Die Gültigkeitsdauer für die Eichung beträgt 6 Jahre. Das bedeutet, dass spätestens mit Ablauf dieser Frist der Wasserzähler durch einen geeichten ersetzt werden muss. Die Zähler werden üblicherweise nicht nachgeeicht.

Von der Absetzung bleibt eine Wasser-

menge von 20 m<sup>3</sup> ausgenommen, wenn kein geeichter Zwischenzähler angebracht ist und die nicht eingeleitete Wassermenge durch Gutachten oder pauschale Festsetzung nach der Abwassersatzung ermittelt wird.

Bei landwirtschaftlichen Betrieben kann der Nachweis des geringeren Verbrauchs über Pauschalwerte ermittelt werden: bei Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen gelten 15 cbm/Jahr je Vieheinheit und bei Geflügel 5 cbm/Jahr je Vieheinheit als nicht eingeleitet. Die Umrechnung in Vieheinheiten erfolgt nach dem Schlüssel, der sich aus § 51 des Bewertungsgesetzes ergibt.

Bitte fügen Sie Ihrem Erstattungsantrag als Nachweis für die gezahlten Abwassergebühren die Jahresabrechnung der Stadtwerke Lauffen a. N. bei. \* nach § 42 der Satzung der Stadt Lauffen a. N. über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 11.07.2007 (zuletzt geändert am 26.10.2011)

### Bauplätze im Baugebiet „Obere Seugen II (1. BA)“

Das Baugebiet „Obere Seugen II (1. BA)“ mit einer Größe von 5,25 ha wurde am 28.03.2012 beschlossen.

Im Rahmen des Umlegungsverfahrens „Obere Seugen II (1. BA)“ hat der

Umlegungsausschuss der Stadt Lauffen a. N. in seiner Sitzung am 03.12.2014, im Einverständnis aller Beteiligten, die Aufstellung des Umlegungsplanes beschlossen. Danach stehen der Stadt Lauffen a. N. insgesamt 65 Einfamilienhaus-, Doppelhaus-, Reihenhaus- und Geschosswohnungsbauplätze zum Verkauf zur Verfügung.

Alle Bauplatzinteressenten haben die Möglichkeit, sich bis zum 28.02.2015 mit einem dafür vorgesehenen Bewerbungsbogen für einen Wunschbauplatz zu bewerben. Der Bewerbungsbogen kann auf der Homepage der Stadt Lauffen a. N. heruntergeladen werden oder bei Frau Ermisch in der Rathausburg, Rathausstraße 10, 2. OG, abgeholt werden.

Die Vergabe der Bauplätze erfolgt auf Basis der bis zum 28.02.2015 eingegangenen Bewerbungen durch den Gemeinderat nach vorbeschlossenen Vergabekriterien.

Im Anschluss an die Vergabebeschlüsse können die Kaufverträge geschlossen werden. Die Erschließung des Baugebietes erfolgt parallel. Die Bau-reife wird voraussichtlich im Herbst 2015 erreicht.

**Nähere Informationen zu den Vergabekriterien sowie zum Bebauungsplan und zu den Baugrundstücken bezüglich Größe, Bebaubarkeit etc. werden ab sofort auf der städtischen Homepage [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de) zur Verfügung gestellt.**

## Gutscheine zum Landesfamilienpass

Mit der Gutscheinkarte 2015 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses können berechnigte Familien insgesamt 20 Mal im Jahr 2015 die Staatlichen Schlösser und Gärten und die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen.

Freien Eintritt gibt es zum Beispiel im Schloss Heidelberg oder im Technomuseum in Mannheim, Kunsthalle Baden-Baden, Naturkundemuseum Karlsruhe und Stuttgart, Haus der Geschichte in Stuttgart, Archäologisches Landesmuseum Konstanz, Zentrum für Kunst und Medientechnologie.

**Den Pass erhalten unter anderem Familien mit mindestens 3 kindergeldberechtigten Kindern, außerdem Alleinerziehende mit einem kindergeldberechtigten Kind sowie Familien mit einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind, Familien, die Hartz IV bzw. kindergeldzuschlagberechtigt sind.**

Die Gutscheinkarte ist unter Vorlage des Landesfamilienpasses beim Bürgerbüro erhältlich. Dort werden auch neue Landesfamilienpässe ausgestellt.

## Brennholzverkäufe 2014

Der Brennholzverkauf der Gemeinde Ilsfeld findet am **29. Dezember 2014**, um **12.30 Uhr**, am Waldspielplatz Richtung Pfahlhof statt.

**Ausgabe der Kundennummern ab 11.30 Uhr**

Angeboten werden:

In Distr. 1 Durstlich (siehe Kartenausschnitt)

Laubholzflächenlose

Nr. 1 – 4 + 33 Erich-Müller-Weg – Blockhüttenweg

Nr. 5 – 14 Dachsweg – Straße L1100

Nr. 15 – 30 Hammermörderparkplatz – Keilerweg

Nr. 31 – 42 Alter HN-Weg – E.-Härle-Weg – Teufelsbrunnenweg

In Distr. 2 Plattenwald

**Flächenlose**

Nr. 43 – 47 Königssträßle – Hälde – Winzerhausen

Nr. 48 – 49 Sandweg – Waldspielplatz

**Lose Brennholz lang (Polderholz)**

8080 – 8087 und

7440 – 7454 Dachsweg

8088-8105 Keilerweg ab Hammermörderparkplatz

8106 – 8115 und

7425 – 7439 Alter Heilbronner Weg

8116 – 8117 und

7420 – 7424 Eugen-Härle-Weg

7400 – 7413 Erich-Müller-Weg – Blockhüttenweg

7414 – 7419 Krehweg

8118 Königssträßle

8119 – 8124 Maschinenweg Hälde Händische Aufarbeitung

Lose 8080 – 8124

Maschinelle Aufarbeitung

Lose 7400 – 7454

Ein Waldbegang kann aus Zeitmangel nicht durchgeführt werden. Das gesamte Brennholz wird am Waldspielplatz versteigert. Auf Grund des umfangreichen Angebotes wird der Versteigerungsablauf wie im letzten Jahr mit Kundennummern ablaufen. Diese sind nicht übertragbar (Rechnungsstellung).

Jeder Holzkäufer erhält in Verbindung mit seiner Anschrift eine persönliche Nummer, die er dann zur Gebotsabgabe verwenden muss. Bei der Ausgabe der Kundennummer erkennen Sie durch Ihre Unterschrift die Holzverkaufsbedingungen sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Landes BW an.

Seit 2013 muss jeder Kunde der Brennholzlang und Flächenlose aufarbeitet, bei einer Kontrolle den Nachweis über einen **bestandenen Motorsägenkurs** nachweisen.

Der Einkauf ist davon unabhängig.

Laut **FSC-Richtlinien** darf in Flächenlosen **Holz nur ab max. 8 cm** aufgearbeitet werden.

Preisrahmen 2014/15:

Brennholz-lang Eiche 57,00 €/Fm (inkl. MwSt.)

Brennholz-lang Buche 62,00 €/Fm (inkl. MwSt.)

Bei Flächenlosen entscheidet die Lage und Holzart den Preis von ca. 20 € Fm Derbholz.

Die Aufarbeitungszeiten für Flächenlose und Lagermöglichkeiten werden beim Verkauf bekanntgegeben.

Besondere Hinweise über das Heizen mit Holz, und eine Übersichtskarte erhalten Sie im Internetportal des Landratsamt-Forstamtes, und auf der Homepage der Gemeinde Ilsfeld.

Dort können auch Listen der Brennholzlang Lose heruntergeladen werden.

Weitere Informationen können beim Holzverkauf und den Ansprechpartnern eingeholt werden:

Miriam Körner Tel. 07062/9042-32

Gerhard Rau Tel. 07062/61986

mob. 0175/2236683

Das Waldarbeiterteam des Bauhofs Ilsfeld wird die Besucher wie gewohnt bestens mit Essen und Getränken versorgen.

Herzliche Einladung an unsere Kunden und Schlachtenbummler.

Gemeinde Ilsfeld und

Forstrevierleiter Gerhard Rau

**Der Brennholzverkauf der Gemeinde Talheim findet am 30.12.2014, um 18:00 Uhr, im Musikpavillon, In den Hofweisen 15/1 bei der Schlossbergschule in Talheim statt.**

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter [www.talheim.de](http://www.talheim.de) oder <http://www.landkreis-heilbronn.de/sixcms/detail.php?id=10924&rubrik=Brenn-+und+Wertholzverkauf>

Gemeinde Talheim

Constanze Bauer, Tel. 07133/9830-34

Förster Gerhard Rau, Tel. 07062/

61986, Mobil 0175/2236683

**Herzliche Einladung an unsere Kunden und Schlachtenbummler!**

## Zweckverband „Hochwasserschutz Schozachtal“, Sitz 74232 Abstatt

**Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014**

Aufgrund § 8 Abs. 1 Nr. 5 der Verbandssatzung in der Fassung vom 6. August 2002 in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und § 19 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit, hat die Verbandsversammlung am 2. April 2014 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen.

### § 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je 946.000,00 Euro

davon im Verwaltungshaushalt

246.000 Euro

davon im Vermögenshaushalt

700.000 Euro

2. dem Gesamtbetrag der vorhergesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) von 0,00 Euro

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen

in Höhe von 0,00 Euro

### § 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

1.000.000,00 Euro

**§ 3 Verbandsumlagen**

Es beträgt die Umlage gemäß der Verbandssatzung nach § 15 Abs. 1 bis 4 Betriebskostenumlage

245.000,00 Euro

nach § 15 Abs. 5 Investitionsumlage

210.000,00 Euro

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlass vom 15.12.2014 Aktenzeichen Nr. 14-2207.-511/05 HWS Schozachtal die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung gemäß § 28 Abs. 1 GKZ in Verbindung mit § 121 Abs. 2 Gemeindeordnung sowie § 18 GKZ in Verbindung mit § 81 Abs. 2 Gemeindeordnung bestätigt.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan ist ab **Montag, 29. Dezember 2014, bis Montag, 12. Januar 2015**, je einschließlich, während der üblichen Dienststunden auf dem Rathaus Abstatt, Rathausstraße 30 in 74232 Abstatt, im Foyer Bauteil A, öffentlich ausgelegt.

**Hinweis:**

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber dem Zweckverband Hochwasserschutz Schozachtal geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt diese Satzung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Verbandsvorsitzende dem Satzungsbeschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Abstatt, 15.12.2014

gez. Klaus Zenth

Verbandsvorsitzender

**Auslegung der Jahresrechnung 2011**

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 5. Dezember 2012 die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2011 festgestellt.

1. Die Jahresrechnung wird festgestellt mit

1.1 den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 2.807.251,76 €

– davon im Verwaltungshaushalt

131.826,84 €

– davon im Vermögenshaushalt

2.675.424,92 €

1.2 einer Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von

40.424,92 €

1.3 einem Stand der Allgemeinen Rücklage zum 01.01.2011 von

38.043,27 €

1.4 einer Zuführung an die Allgemeine Rücklage von 40.399,93 €

1.5 einem Endbestand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2011 von

78.443,20 €

2. Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt wird zugestimmt.

Die Jahresrechnung 2011 wird gemäß § 95 Gemeindeordnung in der Zeit von Montag, 29. Dezember 2014, bis Montag, 12. Januar 2015 (je einschließlich), zur Einsichtnahme im Rathaus Abstatt, Foyer, Bauteil A, Rathausstraße 30, 74232 Abstatt öffentlich ausgelegt.

Abstatt, 15.12.2014

gez. Klaus Zenth

Verbandsvorsitzender

**Auslegung der Jahresrechnung 2012**

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 2. April 2014 die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2012 festgestellt.

1. Die Jahresrechnung wird festgestellt mit

1.1 den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 3.023.906,31 €

– davon im Verwaltungshaushalt

187.611,50 €

– davon im Vermögenshaushalt

2.836.294,81 €

1.2 einer Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von

42.566,86 €

1.3 einem Stand der Allgemeinen Rücklage zum 01.01.2012 von

78.443,20 €

1.4 einer Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage von 46.285,24 €

1.5 einem Endbestand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2012 von

32.157,96 €

2. Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt wird zugestimmt.

Die Jahresrechnung 2012 wird gemäß § 95 Gemeindeordnung in der Zeit

von Montag, 29. Dezember 2014, bis Montag, 12. Januar 2015 (je einschließlich), zur Einsichtnahme im Rathaus Abstatt, Foyer, Bauteil A, Rathausstraße 30, 74232 Abstatt öffentlich ausgelegt.

Abstatt, 15.12.2014

gez. Klaus Zenth

Verbandsvorsitzender

Zweckverband „Hochwasserschutz Schozachtal“, Sitz 74232 Abstatt

**Auslegung der Jahresrechnung 2013**

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 10. Dezember 2014 die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2013 festgestellt.

1. Die Jahresrechnung wird festgestellt mit

1.1 den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 1.300.921,51 €

– davon im Verwaltungshaushalt

191.694,50 €

– davon im Vermögenshaushalt

1.109.227,01 €

1.2 einer Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von

25.919,01 €

1.3 einem Stand der Allgemeinen Rücklage zum 01.01.2013 von

32.157,96 €

1.4 einer Zuführung an die Allgemeine Rücklage von 265.676,78 €

1.5 einem Endbestand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2013 von

297.834,74 €

2. Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt wird zugestimmt.

Die Jahresrechnung 2013 wird gemäß § 95 Gemeindeordnung in der Zeit von Montag, 29. Dezember 2014, bis Montag, 12. Januar 2015 (je einschließlich), zur Einsichtnahme im Rathaus Abstatt, Foyer, Bauteil A, Rathausstraße 30, 74232 Abstatt öffentlich ausgelegt.

Abstatt, 15.12.2014

gez. Klaus Zenth

Verbandsvorsitzender

Zweckverband „Hochwasserschutz Schozachtal“, Sitz 74232 Abstatt

**STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN**

vom 09.12.2014 – 15.12.2014

**Auswärtsgeburten:**

In Bietigheim-Bissingen:

Jona Ehrlich; Eltern Ralf Ehrlich und Adelheid Ehrlich geb. Eisele, Lauffen am Neckar, Bismarckstraße 37

## ALTERS- und EHEJUBILARE

---

**vom 19.12.2014 – 08.01.2015**

19.12.1934 Heinz Paul Claus, Neckarstraße 15, 80 Jahre  
22.12.1936 Ilse Jaineck, Mühltorstraße 41/2, 78 Jahre  
22.12.1937 Siegrid Marie Hornberger, Seugenstraße 17, 77 Jahre  
24.12.1935 Elfriede Pauline Rohrbach, Am Oberen Haldenrain 6, 79 Jahre  
24.12.1936 Werner Ernst Liebig, Charlottenstraße 79, 78 Jahre  
24.12.1940 Lore Petras, Reisweg 6, 74 Jahre  
25.12.1940 Dieter Zingler, Eberhardstraße 27, 74 Jahre  
25.12.1942 Marlene Hedwig Carrara, Am Turnerheim 1, 72 Jahre  
26.12.1937 Bruno Dresch, Lange Straße 44, 77 Jahre  
27.12.1939 Heide Ott, Lehnerstraße 7, 75 Jahre  
29.12.1928 Johann Wunder, Bahnhofstraße 57, 86 Jahre  
29.12.1941 Helga Kudlitsch, Gradmannstraße 5, 73 Jahre  
30.12.1938 Georg Reuss, Herdegenstraße 16, 76 Jahre  
31.12.1934 Ernst Harnecker, Kanalstraße 2, 80 Jahre  
31.12.1937 Oskar Schemmel, Bahnhofstraße 103, 77 Jahre  
01.01.1939 Sara Khoury, Schillerstraße 10, 76 Jahre  
01.01.1933 Hüseyin Cilbir, Heilbronner Straße 44, 82 Jahre  
01.01.1934 Agnesia Steiner, Bahnhofstraße 55, 81 Jahre  
01.01.1936 Renate Wilma Voigtberger, Weissdornweg 3, 79 Jahre  
01.01.1937 Jakov Cabraja, Charlottenstraße 158, 78 Jahre  
03.01.1942 Wilfried Däuble, Heilbronner Straße 53, 73 Jahre  
05.01.1943 Rose Maurer, Hölderlinstraße 47, 72 Jahre  
05.01.1934 Erika Kurz, Blücherstraße 2, 81 Jahre  
05.01.1928 Berta Ruth Baumert, Neckarstraße 17, 87 Jahre  
08.01.1944 Ferenc Szinay, Rieslingstraße 1, 71 Jahre

### **Ehejubilare: Goldene Hochzeit**

27.12.1964 Johann Schuller und Anna Hilda Schuller geb. Wagner, Hölderlinstraße 41

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.